

BERATUNG/ANSTRICHTIPPS

Tipp 1: Die «Masshaltigkeits-Tabelle» für Aussenholz mit den Gruppen A, B und C:

Sehr viele Anstrichschäden von KH-Anstrichen auf Aussenholz basieren auf der Nichtbeachtung der Regel, dass nur gut masshaltiges Holz (Gruppe A) mit Alkydharzlacken gestrichen werden darf. Die Gruppen B oder gar C sind für KH-Lacke tabu. Die meisten Anstrichschäden von Dispersions- oder Acryllacken (auch schichtbildende Holzlasuren auf Acrylbasis) basieren auf der Nichtbeachtung der Regel, dass nur nicht-masshaltiges Holz der Gruppe B (neue oder gesunde Holzsubstanz; praktisch rissfrei) mit Acryllacken (und Acryllasuren) gestrichen werden darf. Wenn nicht-masshaltiges Holz wie Untersichten, Stirnbretter oder Schalungen schon Rissbildungen aufweist (Bild rechts) sind Acryllacke und auch Acryl-Holzlasuren (z.B. COLOR PERL Beizlasur) sehr risikobehaftet (Hinterfeuchtung an den Rissen)!

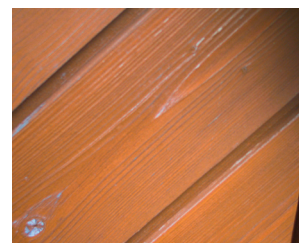


Acryllasur auf Holz mit Rissen (C)
Beginnende Abblätterungen entlang den Rissbildungen im Holz.

Tipp 2: RUCOLINOL Ölimprägnierung anstelle von KH-Holzimprägnierungen erhöht die Dauerhaftigkeit von KH- und Acrylanstrichen!

Mit dieser Ölimprägnierung sind Anstrichschäden von Acryl- und Dispersionslacken (auch wasserverdünnbare Acryllasuren wie COLORPERL Beizlasuren) auf ein Minimum reduziert. Wenn KH-Imprägnierungen auf nicht-masshaltigem Holz zu satt aufgetragen werden (und der Überschuss nicht abgenommen wird) kann es auf nicht-saugenden Stellen wie Astlöchern oder Spätholzzonen zur Schichtbildung kommen. Diese können auch unter dem Deckanstrich reissen und zu Abblätterungen führen (siehe Bild rechts).

Empfehlung: Auf Aussenholzwerk immer RUCOLINOL Ölimprägnierung einsetzen!
(über Nacht mit allen Acryllacken und Lasuren problemlos überarbeitbar)



Abblätternde Acryl-Holzlasur
Ursache: Schichtbildung der KH-Imprägnierung auf Astlöchern/Spätholz

Tipp 3: Öllasuren anstelle von KH-Imprägnierlasuren verwenden!

Die gleiche Gefahr der Abblätterung droht wenn reine KH-Imprägnierlasuren auf nicht-masshaltigem Holzwerk zur Schichtbildung neigen (3 - 4 Anstriche; zu satter Auftrag; Überschuss nicht abgenommen).

Empfehlung: Auf nicht-masshaltigem Aussenholz (v.a. Gruppe C) bietet die SAMICOLOR Öllasur höchste Sicherheit!

Empfehlung: Ein Überzug mit AQUA STOP UV-Plus verdoppelt die Lebensdauer von Acryl- und Öllasuren!

Tipp 4: RUCOGREY Verwitterungslasur 9 Farbtöne + Farblos (abtönbar mit RUCOTREND Aqua) (wässrige offeneporige Holzlasur auf modifizierter Ölbasis)

Naturbelassene und unbehandelte Holzfassaden verwittern und vergrauen sehr unregelmässig, je nach der Exposition und der Grösse des Vordaches resp. des Wetterschutzes. Auch die Holzart und der Standort spielen eine grosse Rolle (Höhenlage, Klima etc.). Die RUCOGREY Verwitterungslasur verleiht dem Holz eine gleichmässige, vorvergraute Farbe, wie sie unter normalen Bedingungen oft erst nach vielen Jahren entsteht.

- enthält einen Spezialkatalysator für einen beschleunigten, gleichmässigen Verwitterungs- und Vergrauungsprozess innerhalb von 6 - 12 Monaten.
- ausgezeichnet wetterfest; ergibt langjährige wartungsfreie Oberflächen
- kein Abblättern; atmungsaktiv; VOC- und microbiozidfrei



Tipp 5: Aufhellung von alten, verwitterten, dunklen Holzflächen

- deckender Voranstrich mit Ölfarbe (heller Farbton)
- lasierender Anstrich mit SAMICOLOR Öllasur

Alte verwitterte, vergraute und sehr dunkle Holzoberflächen lassen sich bekanntlich mit den üblichen Holzlasuren nicht mehr aufhellen; mit jedem Anstrich wird das Holz dunkler! Ein Abschleifen oder Strahlen des Holzes bis auf den hellen Holzfarbton ist viel zu aufwändig. Solche dunklen Holzflächen sind ja stark verwittert, vergraut und meistens auch schon mit Rissen durchsetzt (Gruppe C). Sichere Renovationsanstriche ohne grosse Vorarbeiten sind daher nur mit Ölfarben möglich (Oberfläche mit Flex oder Bürste leicht abziehen).

Empfehlung: Für eine helle, lasurähnliche Optik wird in einem hellen Farbton deckend vorgestrichen (SAMICOLOR Solid seidenmatt) und dann mit Öllasur lasiert!

